

Thomas Coelen

PÄDAGOGIK ALS
„GESTÄNDNISWISSENSCHAFT“?
Zum Ort der Erziehung bei Foucault

Inhalt

Einleitung.....	15
1. Der maskierte Philosoph.....	16
2. Ein anti-humanistischer Aufklärer.....	18
3. Zur Rezeption.....	21
3.1 Allgemeine Formen der Rezeption.....	21
3.2 Erziehungswissenschaftliche Rezeption.....	24
4. Vorgehensweise.....	27
I Die Archäologischen Arbeiten.....	31
1. Arbeiten über Psychiatrie und Medizin.....	33
1.1 Psychologie und Geisteskrankheit.....	33
1.2 Wahnsinn und Gesellschaft.....	36
1.3 Die Geburt der Klinik.....	38
1.4 Antipsychiatrie und Antipädagogik als Rezeption der frühen Arbeiten?.....	39
2. Die Ordnung der Dinge.....	41
2.1 Denksysteme.....	42
2.2 Die Humanwissenschaften.....	45
2.3 Das Verschwindendes Menschen.....	46
2.4 Pädagogik als Humanwissenschaft.....	48
II Die Genealogischen Arbeiten.....	51
1. Überwachen und Strafen.....	52
1.1 Disziplin.....	56
1.2 Prüfungen.....	65
2. Der Wille zum Wissen.....	66
2.1 Eine Geschichte der Aufmerksamkeiten.....	67
2.2 Von der Repressionshypothese zur Bio-Macht.....	68
2.3 Der Schlüssel zur Persönlichkeit.....	70
2.4 Macht.....	72
2.5 Vom Hänschen klein zum kleinen Hans.....	75

2.6 Das Geständnistier.....	77
2.7 Herausforderungen an Pädagogik.....	79
3. „Macht-Wissen“ als Zusammenfassung der Genealogie.....	80
III Kümmere Dich um Dich selbst!.....	85
1. Pädagogik und Psychagogik.....	86
2. Selbstsorge und Selbsterkenntnis.....	87
3. Der Meister.....	89
3.1 Das Wahrsprechen des Meisters.....	90
4. Der Schüler.....	95
5. Das pädagogische Dilemma.....	96
5.1 Freundschaft und Gerechtigkeit.....	97
5.2 Exkurs: Verbalisierungen.....	99
6. Der Bezug zu den Anderen.....	100
7. Machtbeziehungen und Wahrheitsspiele.....	101
8. Kritische Anfragen.....	103
9. Zusammenfassung: Eine Ethik des Einzelnen.....	106
IV Pädagogik nach Foucault.....	109
V Literaturverzeichnis.....	117
Siglenverzeichnis der zitierten Werke Foucaults.....	117
Literatur.....	118